

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Auf eigene Rechnung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449104>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Ein Feriengesang

Allerdings, die Zeit ist kläglich,  
Teurer wird das Leben täglich,  
Aber schließlich, nun was tut's?  
Einmal will man doch was Gut's.  
Also wird die Urlaubszeit  
Giner Serientour geweiht.

In die Berge geht's perfe,  
Hoch empor zu Eis und Schnee,  
Denn zum Klettern braucht es Mut,  
Zweitens tut's den Nerven gut,  
Drittens ist man fast ein Held,  
Wenn man nicht herunterfällt.

Gingerickelt sind die Waden;  
Schühen soll vor Ausglitsch-Schaden  
Ein genagelt Bergschuhpaar;  
Auch ein Pickel, das ist klar,  
Schmücket noch des Wandlers Sauß,  
Dem vor keinem Gletscher graust.

Umfangs reist man mit der Bahn,  
Nämlich nur so weit man kann,  
Dann mit heißer Tatbegier  
Steigt man in das Bergrevier,  
Bis ein kleines Gasthaus winkt,  
Wo man auch Weltliner trinkt.

Weil das Reisen müde macht,  
Bleibt man hier die erste Nacht,  
Stärkt den Körper; außerdem  
Macht man hier sich sonst bequem;  
Nimmt die Berg' in Auger-<sup>5+10</sup>  
Bei dem Abenddämmerschein.

Anderntags, das kommt so vor,  
Regnet's aus dem Himmelstor;  
Doch weil man kein trüber Wicht,  
Aergert man sich deshalb nicht,  
Denkt beim Glas Weltlinerwein:  
Morgen kann es schöner sein.

Anderntags, da regnet's auch,  
Denn das Regnen ist so Brauch;  
Gut ist's, wenn man auf der Reis  
Immer sich zu trösten weiß.  
Und so denkt man: Gi, was tut's!  
Der Weltliner ist was Gut's.

Tagsdarauf und jeden Tag  
Regnet's, was es regnen mag:  
Und die Berge harren still:  
Ob er endlich kommen will,  
Der Erstürmer und Tourist,  
Der doch in der Nähe ist?  
Dieser harret ebenfalls,  
Gießt Weltliner in den Hals,

Lauft dem Regentropfenfall,  
Schaut empor zum Wolkenwall.  
Plötzlich ruft er: Gi! Gi! Gi!  
Meine Serien sind vorbei!

Wie er kam, so wieder geht er,  
Nur die Nas' ist etwas röter.  
Und zu Haus erzählt er viel:  
Bergsport sei kein Kinderpiel;  
Denn zum Kraseln braucht es Mut,  
Namentlich, wenn's regnen tut.

Josef Wiss-Schäli.

### Auf eigene Rechnung

Ein Insekt, das mich gestochen  
während sich in Todesnöten —  
hat es darum was verbrochen?  
Und ich soll' es darum töten?

\* \* \*  
Was willst du nach dem Ruhme andrer schielen?  
Im Schlachtmann kann nicht jeder Slemming  
spielen!

### Stosseufzer

Das Leben ist ein Pfannenkuchen,  
Das Mus darin der Liebe Bild;  
Doch, ach! Dem Schicksal muß ich fluchen —  
Der meinige blieb ungestillt!

Dr. Sautz

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Café ZWINGLI** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1488  
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

**Café-Restaurant Klause**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1: Telephon 9054: Weinbergstr.  
Detektiv- u. Lustspiel-Woche vom 19. bis 25. Juli  
3 Akte (Detektiv-Serie Gaumont) 3 Akte  
**Das schwarze X**  
Grosser Detektiv-Roman in 3 Akten  
(Extra-Einlage Wochentags)  
**Sein Gold**  
(Koloriert) Dramat. Komödie in 2 Akten  
**Trotzköpfchens Eroberung**  
Hölteres Lustspiel in 3 Akten  
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten  
Erstklass. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

**Restaurant zur Sommerau**  
Seefeldstrasse 188, Zürich 8  
1529  
Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.  
Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selinau  
ff. Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen. 615 Th. Popp.

**Restaurant „Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt

**H. MOESLE**

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St. Annahof. 1602

**Gegen Haarausfall**  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.  
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-  
mann, Parfümerie, Chur. 1559

**Pianos**



am vorteilhaftesten im

**Pianohaus**  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

**Riedtli-Garten** Grösster und  
schönst. Garten  
Zürichs  
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
**Zwei grosse prima Kegelbahnen**  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

**Eine Tasse guten Kaffee**

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von  
**G. RAFF**, Josephstrasse 79, Zürich 5.  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

**Conditorei EGLI**

Weinplatz Zürich  
Gold. Medaille: Bern 1914  
Gegr. 1887  
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

**Löwenzwinger!**

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Hölzernbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär und Wolf, Schaf, Adler, Geier, Aissen.

**Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich**

**Restaurant BELLEVUE**

Militärsstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
ff. Froidevaux-Meyer

TRINKT  
**Bischofszeller OBSTWEIN**  
und MOST

Obstverwertung  
**BISCHOFZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebinde  
Höchste Auszeichnungen!

**Buch über die Ehe**  
mit 40 Bildern  
für Verlobte u. Eheleute.  
Fr. 3.50 per Nachnahme.  
Dazu gratis ein seiner Band  
der Unterhaltung. 1565  
Verlag Nedwig, Zürich 28.

**Wiener Café „Rigi“, Zürich 8**

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal  
Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.